

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 46

Nachruf: Gregor Rabinovitch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



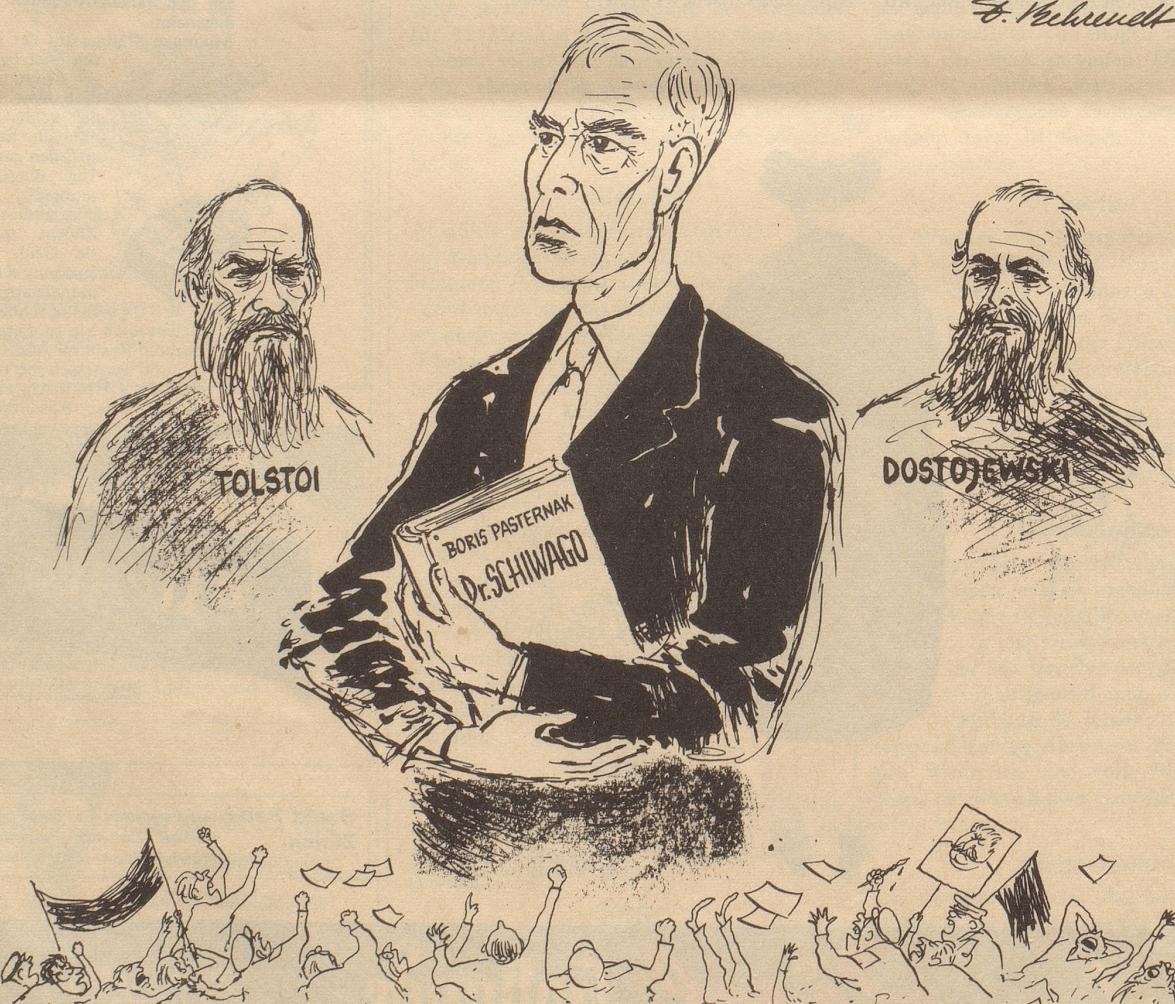
Gregor Rabinovitch †

Im Alter von 74 Jahren starb in Zürich nach langem Leiden unser hochgeschätzter Mitarbeiter Gregor Rabinovitch. Ursprünglich Jurist, wandte er sich nach Verlassen seiner russischen Heimat der Malerei zu. Er pflegte vor allem die Portraitkunst, die er meisterlich beherrschte.

Als wir im Jahr 1922 den Nebelpalter übernahmen, trat Gregor Rabinovitch sofort unserem Mitarbeiterstab bei; er blieb uns treu, bis die Krankheit ihm Pinsel und Stift aus der Hand nahm. In der Zeit der *«Tausend Jahre»* hat Rabinovitch den Terror des Nazismus im Nebelpalter im Verein mit anderen Mitarbeitern und in geschlossener Einheit mit Verlag und Redaktion bekämpft. Mit der gleichen Intensität bekämpfte er im Nebelpalter die russische Despotie. Er hat mit seiner Haltung seiner demokratischen Wahlheimat große Dienste geleistet. 35 Jahre in der ersten Reihe unserer Mitarbeiter stehend, hat er geholfen, dem Nebelpalter seine heutige Bedeutung zu geben.

Wir werden ihm, dem mutigen Kämpfer für Freiheit, Recht, Kultur und Menschlichkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Verlag und Redaktion



Die Stalins kommen und gehen — der russische Geist bleibt